



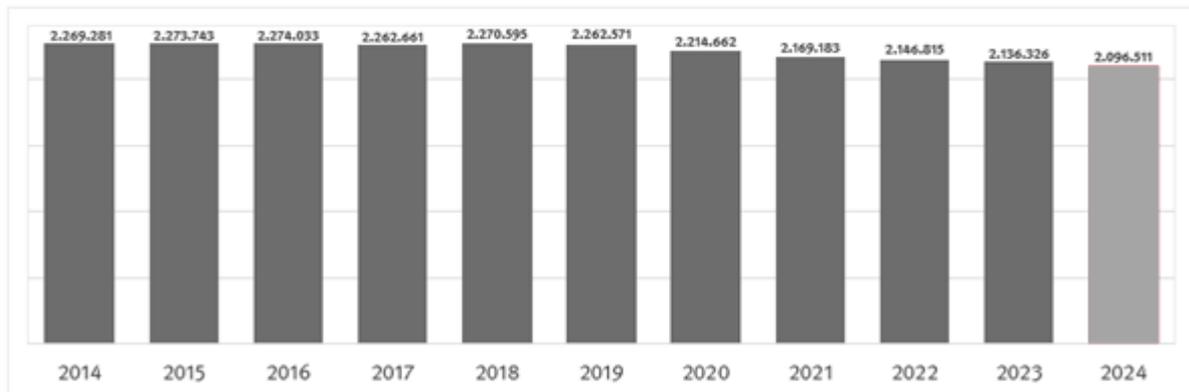
# **HINTERGRUNDINFORMATIONEN ZUR JAHRESPRESSEKONFERENZ 2025**

Frankfurt, 27. Januar 2025

## Mitgliederentwicklung



### MITGLIEDERENTWICKLUNG - GESAMT



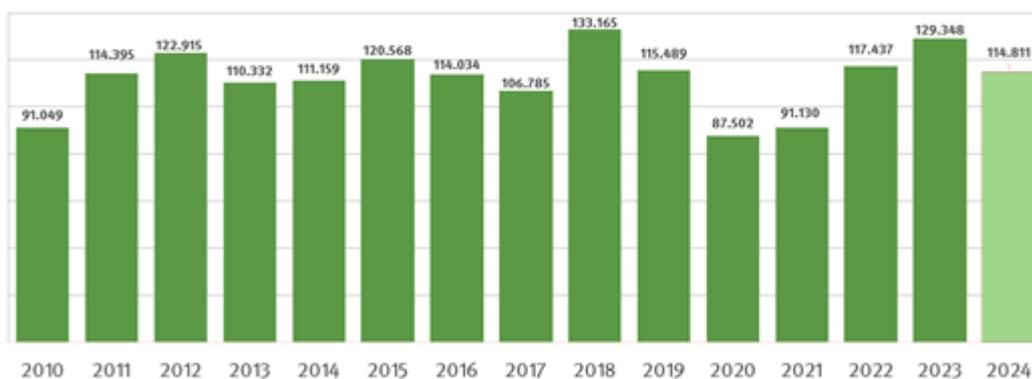
Jahrespressekonferenz 27.01.2025

IG Metall  
Vorstand

Zum Jahreswechsel 2024/2025 zählte die IG Metall 2.096.511 Mitglieder. Der leichte Mitgliederrückgang von 1,9 Prozent liegt im Wesentlichen am Stellenabbau in der Metall- und Elektroindustrie. Außerdem wirkt sich die demografische Entwicklung auch auf die IG Metall aus. 1.512.997 Mitglieder waren Ende 2024 Betriebsangehörige.



### NEUAUFNAHMEN



Jahrespressekonferenz 27.01.2025

IG Metall  
Vorstand

Trotz Stellenabbaus und zurückhaltender Einstellungspolitik der Unternehmen verzeichnet die IG Metall mit knapp 115.000 neuen Mitgliedern eine solide Entwicklung bei den Neuaufnahmen.

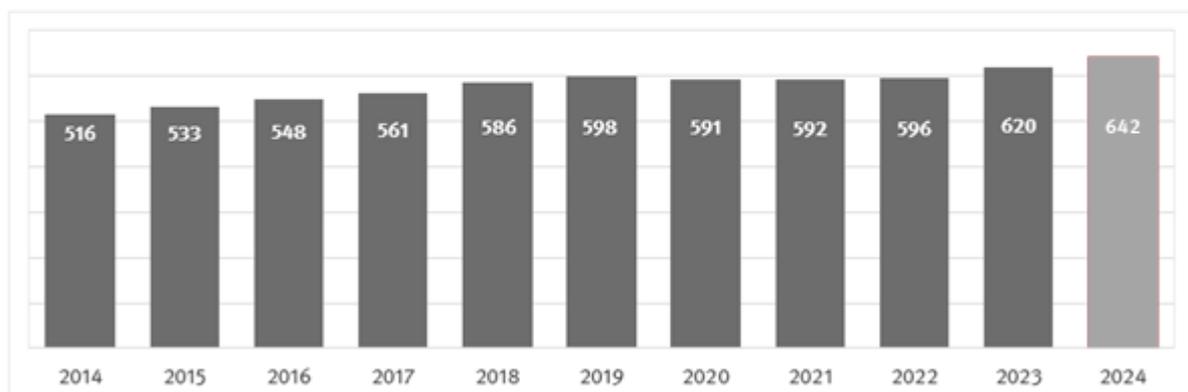
Gewachsen ist die IG Metall bei den **Zielgruppen** Jugendliche und Angestellte. Inzwischen ist jedes vierte unserer betriebsangehörigen Mitglieder im Angestelltenbereich beschäftigt. Hier wurden 4,5 Prozent Mitglieder hinzugewonnen. Bei den Auszubildenden lag der Zuwachs bei 5,1 Prozent. Der Frauenanteil an den IG Metall-Mitgliedern blieb 2024 stabil bei branchentypischen 18,3 Prozent.

## Beitragseinnahmen

Die soliden Tarifabschlüsse stärken weiterhin die Finanzen der IG Metall und damit unsere Handlungsmacht. Unsere Beitragseinnahmen sind auch 2024 weiter gestiegen und liegen damit stabil bei 642 Millionen Euro. Hintergrund der leicht gestiegenen Beiträge ist die tarifliche Erhöhung der Arbeitsentgelte, die wachsende Zahl an Mitgliedern in höheren Gehaltsgruppen (Büroangestellte, Ingenieure etc.) und der damit verbundene Anstieg der Durchschnittsbeiträge unserer Mitglieder.



## BEITRAGSEINNAHMEN Mio. EUR



Jahrespressekonferenz 27.01.2025

(enthält Rundungsdifferenzen)

IG Metall  
Vorstand

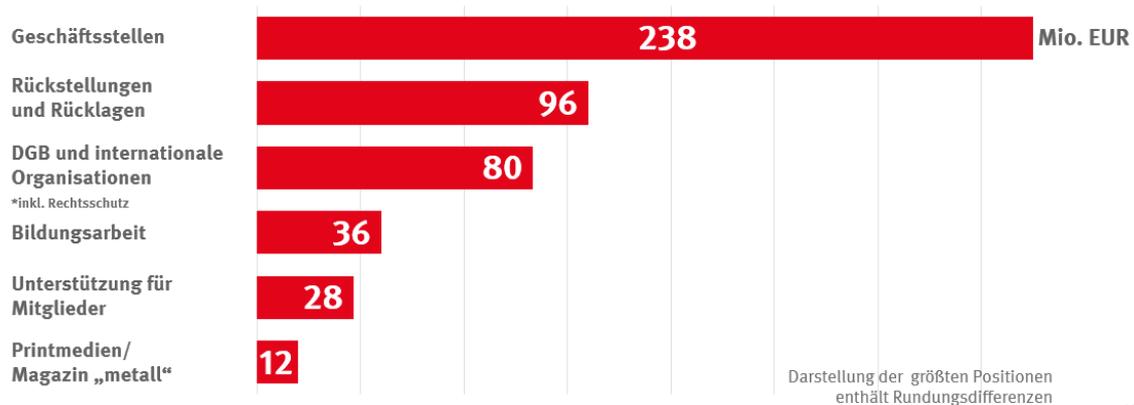
## Verwendung der Beitragseinnahmen

Die **Geschäftsstellen** der IG Metall sind der erste Anlaufpunkt für unsere Mitglieder. Die IG Metall vor Ort arbeitet eng mit den Vertrauensleuten, Betriebsräten, Jugend- und Auszubildendenvertretungen sowie Schwerbehindertenvertretungen in den Betrieben zusammen. 2024 wurden 238 Millionen Euro für die Geschäftsstellen bereitgestellt. Das sind fünfzehn Millionen Euro mehr als im Vorjahr.

Die IG Metall stärkt damit gezielt die Arbeit ihrer Mitglieder vor Ort in den Betrieben. Diese Ausrichtung zeigt, dass die Gewerkschaft da ist, wo ihre Mitglieder arbeiten und leben.



## VERWENDUNG DER BEITRAGSEINNAHMEN



Jahrespressekonferenz 27.01.2025

IG Metall  
Vorstand

Für die **Unterstützung der IG Metall-Mitglieder** wendeten wir im Jahr 2024 rund 28 Millionen Euro direkt auf. Zudem finanzieren wir mittelbar über den DGB den Rechtsschutz in arbeits- und sozialrechtlichen Fragen für unsere Mitglieder. Diese Leistungen nach Satzung umfassen zudem Streikgeld, Unterstützung in besonderen Notlagen und bei Maßregelung, Unterstützung von Rentnerinnen und Rentnern, Unterstützung bei Sterbefällen und Unterstützung bei Freizeitunfällen.

Jedes Jahr legt die IG Metall 15 Prozent ihrer Beitragseinnahmen für Leistungen nach der Satzung zurück. Der Aufwand für diese **Rückstellungen und Rücklagen** betrug 96 Millionen Euro. Rückstellungen werden insbesondere für Satzungsleistungen an unsere Mitglieder sowie Rücklagen für politische Aktivitäten und Streiks verwendet.

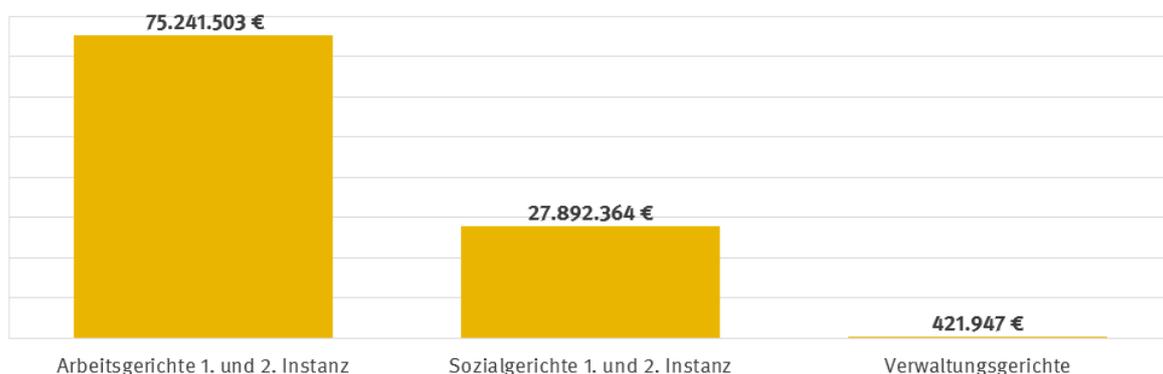
An den **Deutschen Gewerkschaftsbund und internationale Gewerkschaftsbünde** leistete die IG Metall 2024 insgesamt 80 Millionen Euro an Mitgliedsbeiträgen. Die Dachverbände IndustriAll European Trade Union, IndustriALL Global Union, European Federation of Building and Woodworkers sowie Building and Woodworker's International erhielten davon 3,5 Millionen Euro.

### Gewerkschaftlicher Rechtsschutz

Rund 46 Millionen Euro gingen direkt an den DGB und etwa 31 Millionen Euro an den **DGB-Rechtsschutz**. Der DGB-Rechtsschutz bearbeitete 2024 50.178 Fälle für IG Metall-Mitglieder mit einem Erfolgswert von rund 104 Millionen Euro.



## ERFOLGSWERTE RECHTSSCHUTZ FÜR MITGLIEDER



## Gewerkschaftliche Bildungsarbeit

**Bildungsarbeit** war, ist und bleibt für die IG Metall eine Kernaufgabe. Mitglieder, Betriebsrätinnen und Betriebsräte, Vertrauensleute, Jugend- sowie Schwerbehindertenvertreterinnen und -vertreter werden bestmöglich auch bei ihrer Aus- und Weiterbildung unterstützt. Gleichzeitig ist Bildungsarbeit ein Schlüssel, um die Gewerkschaftsarbeit der Zukunft zu entwickeln. 2024 wurden 36 Millionen Euro für die Bildungsarbeit aufgewendet – in unseren Bildungszentren und Geschäftsstellen. 2024 wurden insgesamt 89.700 Teilnehmer\*innen in unseren Seminaren qualifiziert.

## Treuhandverwaltung

Die Bildungszentren sind Eigentum der IG Metall, ebenso viele örtliche Gewerkschaftshäuser. Die Treuhandverwaltung **IGEMET** GmbH sorgt dafür, dass die Gewerkschaftshäuser und Bildungszentren den Nutzungsanforderungen gerecht werden und stets modern ausgestattet und in einem betriebssicheren und ansprechenden Zustand sind. Zudem sanieren wir unsere Gebäude nach energetischen Standards. Aktuell betreut die IGEMET 132 Immobilien in 98 Städten.

2024 wurden einige Bauvorhaben, darunter die Erweiterung des Mendelsohn-Baus in Berlin, fertiggestellt. Neue Gewerkschaftshausprojekte sind geplant. Dabei setzt die IGEMET hohe Nachhaltigkeitsstandards. Zudem werden bestehende Bauten sukzessive mit Photovoltaikanlagen und E-Ladestationen ausgestattet.

Im Bereich der Bildungszentren sind energetische und brandschutztechnische Sanierungen kurz vor der Fertigstellung (Bildungszentrum Bad Orb und Beverungen), in Lohr und am Schliersee sind Maßnahmen in planerischer Vorbereitung und eine Kapazitätserweiterung abgeschlossen (Bildungszentrum Beverungen). Zudem laufen die Planungen für den Neubau des Bildungszentrums Berlin.